

Stellungnahme zum Ergänzungsantrag

Vorlage Nr.: 2025/0574

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **StK**

Maßnahmen zur Haushaltssicherung - Gemeinsame Klausur von Gemeinderat und Amtsleitungen vor den Beratungen zum Doppelhaushalt 2026/27 Ergänzungsantrag: FDP/FW

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.06.2025	1.1.1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die Vorschläge zur Ergebnisverbesserung für den DHH 26/27 werden bis zum 30. Juni 2025 von den jeweiligen Dienststellen erarbeitet. Ab Juli bis September werden Informationsvorlagen in die Fachausschüsse für eine nicht öffentliche Vorberatung sukzessive eingebracht werden. Hier besteht der Raum für den direkten Austausch mit den Amtsleitungen, der Verifizierung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie der Möglichkeit Nachfragen zu stellen.

Wie vereinbart wird am 25. Juli 2025 eine Gemeinderatsklausur stattfinden, in der die Dezernenten einen Überblick über die jeweiligen Maßnahmen geben werden. Hier besteht die Möglichkeit eines weiteren Austausches und der Diskussion.

Das finale Maßnahmenpaket soll nach der Sommerpause in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Gemeinderat zur Kenntnis eingebracht werden.

Für eine weitere Gemeinderatsklausur, sollte diese erforderlich sein, könnte der bereits im Sitzungskalender 2025 vorgemerkte 7. November 2025 genutzt werden.

Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Über die Eckpunkte zur 4. Stufe der Haushaltssicherung sowie über das weitere Verfahren bis zu den Haushaltsberatungen wurde in der Gemeinderatssitzung am 29. April 2025 informiert. Über die jeweils aktuelle wirtschaftliche Lages sowie über den aktuellen Sachstand sowohl beim Vollzug der 3. Stufe der Haushaltssicherung als auch über den aktuellen Sachstand der 4. Stufe der Haushaltssicherung wird monatlich im Haupt- und Finanzausschuss berichtet.

Wie in der 3. Stufe der Haushaltssicherung, werden auch in der 4. Stufe im Vorfeld konkrete Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung von den Fachbereichen eigenverantwortlich bis zum 30. Juni 2025 erarbeitet.

Ab Juli bis September 2025 werden sukzessive Informationsvorlagen in die Fachausschüsse für eine nicht öffentliche Vorberatung eingebracht werden. Hier besteht der Raum für den direkten Austausch mit den Amtsleitungen, der Verifizierung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie der Möglichkeit Nachfragen zu stellen.

Wie vereinbart wird noch vor der Sommerpause am 25. Juli 2025 eine Gemeinderatsklausur stattfinden. In dieser Klausur werden die Dezernenten u.a. einen Überblick über die bis dato bekannten Dezernatsmaßnahmen geben. Auch hier besteht die Möglichkeit eines engen und konstruktiven Austausches.

Das finale Maßnahmenpaket untergliedert in Vorschläge, die der Zustimmung des Gemeinderats obliegen und Vorschläge im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters, soll gebündelt nach der Sommerpause in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Gemeinderat zur Kenntnis eingebracht werden. Die erforderlichen Entscheidungen werden entweder durch separate Gemeinderatsvorlage im Laufe des Jahres oder im Rahmen der Haushaltsberatungen des Gemeinderats im Dezember über den DHH 26/27 erfolgen.

Für eine weitere Gemeinderatsklausur, sollte diese erforderlich sein, könnte der bereits im Sitzungskalender 2025 vorgemerkte 7. November 2025 genutzt werden.

Die Verwaltung bittet, den Antrag als erledigt zu betrachten.